

Bodenleben. Bodenlos.

Eine künstlerisch wissenschaftliche Reise von Hektar zu Hektar

Auf einer viertägigen Wanderung durch den Osten Brandenburgs nähern wir uns dem Boden und dem, was darin verborgen liegt - den kleinsten Organismen ebenso wie den Konflikten und den großen Zukunftsfragen. Wir machen Halt an verschiedenen Orten, sind zu Gast bei Landwirt*innen, Gemeindevertreter*innen und Wissensträger*innen. Aus den Begegnungen und Eindrücken entstehen künstlerische Arbeiten und Dokumentationen, die wir am 3. Oktober 2026 zeigen: auf einem Bodenfestival, das mit Workshops und anderen Formaten zum Dialog und Mitmachen einladen soll.

Wir suchen Mitreisende!

Wir haben sechs Plätze für die Reise frei und bieten viel inhaltlichen Spielraum. Dabei möchten wir die Gruppe gerne so divers wie möglich zusammensetzen und freuen uns daher über jede Bewerbung. Das Projekt ist das Richtige für euch, wenn:

- ihr euch mit Böden und den gesellschaftlichen Gegebenheiten um sie herum auseinandersetzt oder es tun möchtet.
- ihr Lust habt, zu Fuß durch den Osten Brandenburgs zu gehen und auf dem Weg Antworten auf eure individuelle Forschungsfrage zu finden.
- ihr interdisziplinäres Arbeiten und ergebnisoffene Experimente als Chance versteht und euer Wissen und eure Arbeit in der Gruppe teilen möchtet.
- ihr bereit seid, eure Erkenntnisse für das Festival so aufzubereiten, dass sie für eine breite Gruppe an Menschen anschlussfähig sind, neugierig machen und neue Perspektiven eröffnen.

Organisatorisches

- **Wann:** Reise (Erkundung) 11.-15. Juni 2026, Bodenfestival (Präsentation der Ergebnisse) 03. Oktober 2026
- **Wo:** Ökospeicher in Wulkow (Lebus), die Reise führt von dort bis nach Möglitz (insgesamt 60km über 5 Tage)
- **Wieviel:** Aufwandsentschädigung für Reisezeit und Werk 1000,- (plus Unterstützung für Reisekosten und Material)

Projektteam

Der Ökospeicher e.V. steht seit mehr als 30 Jahren für neue Perspektiven auf dem Land. Stefanie Klein und Lea Nienhoff haben das Projekt ins Leben gerufen, um lokale Akteure aus Landwirtschaft, Forschung, Kultur und Umweltbildung miteinander zu vernetzen und die Solidarität mit Landwirt*innen fördern. Das Projekt wird durch Kulturland Brandenburg (MWFK), die Stiftung Edith Maryon, die Töpfer-Stiftung und die Sparkasse MOL gefördert..

Kontakt:

Schreibt uns bei Interesse am Projekt gerne: boden@oekospeicher.de
Wir freuen uns auf euch und organisieren dann ein digitales Kennenlernen.